

„Rote Lippen soll man küssen“

Lions Club Holzminden veranstaltet ein Schlager-Potpourri in der Residenz zur Weserbrücke

HOLZMINDEN. Im Herbst 2018 starteten nach einer Idee des damaligen Lions-Präsidenten Uwe Schünemann die Salon-Konzerte der Musikschule Holzminden in verschiedenen Senioreneinrichtungen im Landkreis Holzminden. Das Quartett der Holzmindener Musikschule brachte den Heimbewohnern einen einstündigen Evergreen-Reigen bekannter Schlager der 50er und 60er Jahre zu Gehör, der bei den Bewohnern Emotionen und Erinnerungen weckte und dankbar aufgenommen wurde. Durch Corona wurde das Projekt leider unterbrochen, aber für den scheidenden Lions-Präsidenten Carl-Otto Künnecke war es ein Herzenswunsch, diese wunderbare Tradition wieder aufleben zu lassen. So fand jetzt in der „Residenz zur Weserbrücke“ erstmalig wieder ein Salon-Konzert statt, aber diesmal mit stimmungsgewaltiger Unterstützung sangesfreudiger Lionsfreunde.



Die Schlagersänger des Lions Clubs und Musiker der Musikschule Holzminden bereiteten den Bewohnern der Residenz ein einmaliges schlagernostalgisches Erlebnis.

FOTOS: LIONS CLUB HOLZMINDEN



Franziska Pilz und Annemarie Kallenbach, die „Rote Lippen soll man küssen“ sang.

Das Schlager-Potpourri wurde vom Kapellmeister Alexander Käberich vorgegeben – mit der Bitte um vorherige ernsthafte Gesangsproben. So trafen sich die stimmhaften Lionsfreunde eine Woche vorher zu einer A-capella-Gesangsrunde, wobei man leider sehr schnell mutlos wurde beim Schlager „Ich wollt' ich wär ein Huhn“. Das Lied stammt aus dem Film „Glückskinder“. Die Sänger wurden mit ihrem Gesang erst glücklich, nachdem die Stimmbänder mit heimischem Gerstensaft geölt waren. So geübt, traf man sich ein paar Tage später in der Residenz zum Salon-Konzert.

Auf der Veranda warteten bei strahlendem Sonnenschein die Heimbewohner voller Erwartungen. Der Chor der Lionsfreunde unter Leitung von Carl-Otto Künnecke begann sein Schlager-Potpourri mit „Am Sonntag will

mein Süßer mit mir segeln geh'n“, professionell unterstützt von Alexander Käberich und seinen Kollegen des Schlager-Ensembles, darunter die wunderbare Sängerin Franziska Pilz, die es charmant verstand, die Senioren zum Mitsingen zu animieren. Es folgte im Wechsel mit den Musikern der Musikschule ein Evergreen-Reigen bekannter Schlager der 50er und 60er Jahre – Zugaben inklusive.

Bewohnerin Annemarie Kallenbach sang sogar den Schlager „Rote Lippen soll man küssen“ für das Publikum. Dieser Tag wird allen in schönster Erinnerung bleiben! Für alle Beteiligten war es ein besonderes Erlebnis zu sehen, wie die beliebten Schlager die Erinnerungen aufblühen ließen – nicht nur bei den Bewohnern und Senioren. Einig ist sich der Lions Club, dass die Salon-Konzerte fortgeführt werden sollen.